



kultur-peinerland.de

Servicestelle Kultur | Anna-Lisa Bister | kultur@landkreis-peine.de | Tel: 05171 401 2148

# NEWSLETTER

Liebe Kulturschaffende,

wir gratulieren allen Projekten, die am 10.04.2026 bei unserem neuen Verfahren per Losentscheid gezogen wurden und eine Zuwendung für ihr kulturelles Projekt im Landkreis Peine erhalten. Die geförderten Projekte können Sie auf unserer Webseite sehen. Ab sofort können auch Anträge für nächstes Jahr 2027 gestellt werden.

Am 16.04. fand unser erster Klangraum Peiner Land statt. Mit über 50 Gästen und 10 Bands, bzw. Einzelmusikern und -musikerinnen, die an dem Abend aufgetreten sind, hatten wir einen tollen Auftakt für die Vernetzung der Peiner Musikszene und eine Wiederbelebung der Kontaktstelle Musik. Man darf gespannt sein was sonst noch so kommt... Wer hierzu auf dem Laufenden bleiben will, kann sich gerne bei mir melden.

Auch das Heimatpflegetreffen hat am 16.04. erfolgreiche mit über 40 Heimatpflegenden in Edemissen-Alvesse stattgefunden. Neben einem spannenden Vortrag zum Thema "Dörfer nach 1945. Herausforderungen und Möglichkeiten für die Heimatforschung" von Prof. Dr. Karl Heinz Schneider, hat sich der Heimat- und Archivverein Edemissen vorgestellt und es gab Informationen der Kontaktstelle Heimatpflege (Manfred Nothnagel) und Zeit zum Austausch. Das nächste Treffen findet im Herbst diesen Jahres statt.

Anbei finden Sie wie immer eine Auswahl von verschiedenen Förderprogrammen und Ausschreibungen. Bei Fragen, Beratungsbedarf oder Hinweisen zu Themen in unserem Weiterbildungsprogramm kontaktieren Sie mich gerne.

Sonnige Grüße

Anna-Lisa Bister

## MUSIK

### [Musikfonds e.V - Projektförderung bis 3000€](#)

"Seit 2024 wird mit der kleinen Projektförderung ein Fokus auf Projekte im ländlichen Raum und in strukturschwachen Regionen gelegt. Für Projekte, deren Gesamtkosten 10.000 Euro nicht überschreiten, können Anträge mit einer Fördersumme bis zu max. 3.000 Euro gestellt werden. Förderfähige Ausgaben im Rahmen einer Projektförderung sind insbesondere:

- Künstlerische Honorare in angemessener Höhe (Mindesthonorar pro Konzert 300 Euro)
- weitere projektbezogene Personalkosten

- Veranstaltungs- und Produktionskosten
- Reise- und Übernachtungskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG)  
Die Förderung setzt grundsätzlich eine Kofinanzierung in Höhe von mindestens 10 v.H. der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben voraus." (Mehr Infos und Quelle:[Förderprogramme | Musikfonds e.V](#))  
**Antragsschluss: 29. Mai** – für Veranstaltungen im Juli, August, September 2026

## Musik für alle

"WAS: Förderung neuer, außerschulischer Musikprojekte in Zusammenarbeit mit 2 Bündnispartnern

FÜR WEN: Kinder und Jugendliche zwischen 3 und 18 Jahren mit bisher erschwertem Zugang zur Musik (in sozialen, finanziellen oder bildungsbezogenen Risikolagen)

WARUM: „Musik für alle!“ muss Wirklichkeit werden! Dazu soll jedem Kind und Jugendlichen die Möglichkeit zum gemeinsamen Singen, Musizieren und kreativen Ausdruck gegeben sein. Unabhängig von Herkunft und sozialer Verortung finden selbstbewusste und kreative Heranwachsende ihre Stimme in der Gesellschaft." (Mehr Infos und Quelle: [Musik für alle! - BMCO Förderung für Kinder und Jugendliche](#))

**Antragsschluss: 01.Mai oder 01.September 2026**

## JUGEND

### U25 – Junge Kulturinitiativen | Fonds Soziokultur

"U25 – Junge Kulturinitiativen ist das Nachwuchsprogramm des Fonds Soziokultur für junge Perspektiven. Das Programm fördert eigenverantwortliche soziokulturelle Projekte von Menschen zwischen 18 und 25 Jahren. Es soll die ersten Schritte in der Kulturarbeit erleichtern. Um die Förderung zu erhalten, ist keine Vorerfahrung notwendig. Wir wissen, dass die Förderprozesse erstmal überfordern können. Deshalb unterstützen wir gerne. Gefördert werden:

1. Thema – gesellschaftspolitisch oder sozial, aus der eigenen Lebenswelt, z.B. in Form einer offenen Fragestellung oder der Beobachtung eines gesellschaftlichen Phänomens.
2. Künstlerisches Medium, z.B. Theater, Video, Fotografie, Musik, Podcast, Literatur, Magazin, Performance, Poetry oder Tanz.
3. Menschen, die aktiv mit einbezogen werden und partizipativ arbeiten. Auch Safe Spaces mit spezifischer Zielgruppe können gefördert werden.
4. Besonderheit – etwas, das Ihr Projekt einzigartig macht, z.B. ein ungewöhnlicher Ort, ein besonderes Thema, eine neue Zielgruppe, ein innovatives Format, Kooperationspartner." (Quelle: [U25 – Junge Kulturinitiativen | Fonds Soziokultur](#))  
**Antragsschluss: 02. Mai 2026 oder 02.November 2026**

### U20 - Junge Kunst im Peiner Land - Ausschreibung

Unser Projekt U20 - Junge Kunst im Peiner Land wird auch dieses Jahr wieder stattfinden. Gemeinsam mit der KVHS und der Künstlerin Britta Ahrens bieten wir wieder 12-20 Jährigen die Möglichkeit gemeinsam an ihrer Kunst zu arbeiten und sich mit anderen jugendlichen Kunstschaaffenden auszutauschen. Einmal wöchentlich treffen sich die Jugendlichen im Atelier von Britta Ahrens und am Ende wird gemeinsam an einer großen Ausstellung gearbeitet. Die

Teilnahme ist kostenfrei! Mehr Infos unter: <https://www.kultur-peinerland.de/SERVICESTELLE-KULTUR/PROJEKTE-UND-PROZESSE/>

Anmeldung direkt über: [U20 - Junge Kunst im Peiner Land](#)  
**Start des Projektes ist am 20.08.2026**

## SCHULE:KULTUR!

"Kooperationen zwischen Schulen und Partner\*innen der Kulturellen Bildung bilden die Grundlage aller Förderungen von SCHULE:KULTUR!. Gemeinsam entwickeln die Beteiligten ihre Ideen und formulieren ihr Vorhaben in einer Online-Bewerbung.

Für die Umsetzung werden im Rahmen der Förderlaufzeit finanzielle Mittel bereitgestellt. Bestandteil der Bewerbung ist ein Ausgaben- und Finanzierungsplan, der die geplanten Maßnahmen transparent macht.

Die dreijährige Förderung ermöglicht es, Schule langfristig als kulturellen Ort weiterzuentwickeln. Die teilnehmenden Kooperationen werden dabei durch Fortbildungen, Impulse aus der Praxis, den Austausch im Netzwerk, die landeseigene Schulentwicklungsberatung sowie die Begleitung durch die Regionalkoordination unterstützt. Für die Umsetzung der Entwicklungsvorhaben stehen Fördermittel in Höhe von 7.605,- € zur Verfügung." (Quelle: [Informationen zur Bewerbung - SCHULE:KULTUR!](#))

**Antragsschluss: 15.05.2026**

## Global Village Kids

"Ein Förderprogramm im Rahmen von Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung. Das Programm GLOBAL VILLAGE KIDS ermöglicht Projekte an der Schnittstelle von Freien Darstellenden Künsten und Kultureller Bildung. Das Programm hat zwei Förderschwerpunkte: künstlerische Vorhaben in ländlichen Räumen und künstlerische Vorhaben in digitalen Räumen. Mit dem Förderschwerpunkt des Programms GLOBAL VILLAGE KIDS in ländlichen Räumen sollen Projekte gefördert werden, die sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 18 Jahren richten, insbesondere an solche in sozialen, finanziellen oder bildungsbezogenen Risikolagen, an Kinder und Jugendliche mit Behinderungen sowie an Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrung. Gesucht werden künstlerische Projekte, die mit ihrem Ansatz in den verschiedenen Genres und Sparten der Freien Darstellenden Künste einen neuen und altersgerechten Zugang zu Kunst und Kultur ermöglichen und sich dabei sowohl mit lokalen als auch mit globalen Themen auseinandersetzen." (Quelle: [GLOBAL VILLAGE KIDS Ländlich – Fonds Darstellende Künste](#))

**Antragsschluss: 01.05.2026**

## ALLGEMEIN

### [GetStarted - Deine Chance. Dein Start. Mietfrei starten in Peiner Innenstadt!](#)

"Die Peiner Innenstadt wird zum Zukunftsraum für neue Ideen: Mit dem Förderprojekt „GetStarted – Deine Chance. Dein Start.“ unterstützt die Stadt Peine innovative Start-ups dabei, ihre Geschäftskonzepte unter realen Bedingungen zu testen – drei bis sechs Monate mietfrei. Gleichzeitig bietet das Projekt Immobilieneigentümerinnen und Immobilieneigentümern die Möglichkeit, leerstehende Flächen neu zu beleben und attraktive Mietperspektiven zu schaffen.

Das Projekt ist Teil des Förderprogramms „Zukunftsräume Niedersachsen“ und wird über drei

Jahre mit einer 90 %-Förderquote vom Land Niedersachsen unterstützt. Ziel ist es, die Innenstadt nachhaltig zu stärken und neue Impulse für Handel, Gastronomie, Dienstleistungen und Handwerk zu setzen.

Du hast eine Geschäftsidee und willst sie endlich ausprobieren? Dann bietet dir Peine den perfekten Einstieg:

- mindestens 3 Monate, höchstens 6 Monate mietfreie Nutzung einer Ladenfläche in der Innenstadt
- reale Marktbedingungen statt theoretischer Planung
- Sichtbarkeit im Herzen der Stadt
- Unterstützung durch starke Partner

Für das Förderprogramm bewerben können sich sowohl Gründerinnen und Gründer mit innovativen Geschäftsideen als auch Immobilieneigentümerinnen und Immobilieneigentümer, die geeignete Laden- oder Gewerbeflächen für das Projekt zur Verfügung stellen möchten. Gesucht werden kreative Konzepte aus den Bereichen Einzelhandel, Gastronomie, Dienstleistungen, Handwerk und Kreativwirtschaft sowie passende Flächen, die zur Belebung der Peiner Innenstadt beitragen können." (Quelle: [Peine next level: GetStarted – Förderung für Start-ups & Pop-up Stores](#))

**Antragsschluss: 03.Mai 2026**

## [Mikroförderprogramm - Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt](#)

"Häufig machen auch kleinere Förderbeträge einen großen Unterschied: Sie tragen dazu bei, dass Menschen einen Zugang zum Engagement finden, für die dies bislang nicht möglich war, und sorgen für bessere Rahmenbedingungen für diejenigen, die schon lange dabei sind. Mit dem Mikroförderprogramm „Engagement gewinnen. Ehrenamt binden. Zivilgesellschaft stärken.“ fördern wir daher Projekte zur Stärkung von Engagement und Ehrenamt mit bis zu 1.500 Euro. Rein ehrenamtlich getragene Organisationen in ländlichen und strukturschwachen Regionen stehen dabei im Fokus der Förderung. Ein Dankesfest für eure Engagierten? Materialien für eure Öffentlichkeitsarbeit, um neue Zielgruppen für ein Ehrenamt zu gewinnen? Oder ein moderierter Workshop zur Vereinsentwicklung? Ob Anschaffungen, Honorare für externe Dienstleistende oder Veranstaltungskosten: Mit dem Mikroförderprogramm geht (fast) alles, was über eure regulären Aktivitäten hinausgeht." (Quelle: [Mikroförderprogramm - Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt](#))

**Anträge sind laufend möglich!**

## Stadt Peine fördert 2 FSJ-Stellen für Vereine

"Bewerben können sich alle Vereine, Organisationen und Einrichtungen mit Sitz in der Stadt Peine aus allen gesellschaftlichen Bereichen, wie beispielsweise Kultur, Soziales, Bildung, Sport oder Umwelt. Die Umsetzung der Maßnahmen während des FSJ muss gleichermaßen in der Stadt Peine erfolgen. Die Vereine, Organisationen und Einrichtungen sind hauptverantwortlich für die Einstellung, Finanzierung und pädagogischen Begleitung des Freiwilligen Sozialen Jahres zuständig. Die Stadt Peine bezuschusst die FSJ-Stellen i.H. v. max. 430 Euro /Monat pro FSJ'ler, Der Förderzeitraum läuft von 01.08.2026 - 31.07.2027. Informationen bei der Stadt Peine/ Amt für Bildung/Kultur, Laura Eckhardt:

Email: [laura.eckardt@stadt-peine.de](mailto:laura.eckardt@stadt-peine.de), Tel: 05171-499205."

**Antragsschluss: 30.04.2026**

## Niedersächsisches Investitionsprogramm für kleine Kultureinrichtungen 2026

"Das Investitionsprogramm des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur hat zum Ziel, notwendige Anschaffungen zu ermöglichen sowie bauliche und technische Infrastruktur weiterzuentwickeln, damit ein attraktives und zeitgemäßes Kulturangebot in der Region gewährleistet ist. Das Programm richtet sich an kleine Kultureinrichtungen, die in der Regel über nicht mehr als drei Vollzeitstellen verfügen (diese Zahl kann auf mehrere Teilzeitstellen verteilt sein).

Gefördert werden:

- Bauliche Maßnahmen inklusive Erhaltungsmaßnahmen, digitale Infrastruktur, Veranstaltungstechnik, Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität sowie der inhaltlichen Qualität
- Anschaffungen zur Gewährleistung des Kulturbetriebs"

Eine Förderung erfolgt ab der Mindestantragssumme von 1.000 Euro, maximal können 25.000 Euro gewährt werden. Die Förderquote soll 75 Prozent der Gesamtausgaben nicht überschreiten. (Quelle: [Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz](#))

**Antragsschluss: 31.05.2026**

## Allzeitorte. Gemeinsam mehr bewegen

"Das Programm *Allzeitorte. Gemeinsam mehr bewegen* unterstützt Kooperationen aus Freizeit-/Alltagsort, Soziokultur und politischer Bildung dabei, Menschen in Begegnung und ins Gespräch zu bringen. Ein Alltags- oder Freizeitort soll gemeinsam mit den Nutzer\*innen in einen langfristigen Ort des Miteinanders umgestaltet werden. Verschiedene Menschen mit unterschiedlichen Meinungen sollen an dem Ort konstruktiv ins Gespräch kommen und gemeinsame Ideen für Veränderung umsetzen. Experimentierfreude ist ebenso gefragt wie genaues Hinhören, was es im Umfeld braucht. Wir suchen Kooperationen, die Demokratie im Alltag erfahrbar machen, Vertrauen und Zuversicht stärken sowie nachhaltige Strukturen für Mitsprache und Beteiligung aufbauen. Gemeinsam verwandeln sie einen alltäglichen Ort in einen langfristigen Treffpunkt für Austausch, Mitgestaltung und demokratische Praxis. Ob Schwimmbad, Teestube oder Vereinsheim, ob Elterncafé, Baumarkt oder Parkanlage, ob Nachbarschaftstreff oder Räume in Kirchen, Synagogen oder Moscheen, ob Suppenküche, Fitnessstudio oder KFZ-Werkstatt: Orte, die Menschen ohnehin aufsuchen, bieten großes Potenzial, um unterschiedliche Perspektiven zusammenzubringen, Dialog zu ermöglichen und gemeinsames Handeln anzustoßen. An genau diesen Orten sollen mit einladenden, kreativen und partizipativen Ansätzen unterschiedliche Menschen ab 16 Jahren zusammengebracht werden." (Quelle: [Allzeitorte. Gemeinsam mehr bewegen \(2026\) | Bundesverband Soziokultur e.V.](#))

**Antragsschluss: 17.05.2026**

## Unbezahlbar & Freiwillig - Der Niedersachsenpreis für Bürgerengagement

"Der Wettbewerb „unbezahlbar & freiwillig“ zeichnet Menschen in Niedersachsen aus, die sich mit großem Engagement ehrenamtlich für ihre Mitmenschen und das Gemeinwohl einsetzen –

ob in der Nachbarschaft, im Sportverein, im sozialen Bereich oder im Umwelt- und Tierschutz. Rund drei Millionen Menschen sind in Niedersachsen freiwillig aktiv – genau dieses Engagement würdigen die Sparkassen in Niedersachsen, die VGH Versicherungen und die Niedersächsische Landesregierung mit dem Wettbewerb. Vergeben werden zehn Preise im Gesamtwert von 40.000 Euro sowie der mit 4.000 Euro dotierte NDR-Ehrenamtspreis, über den das Publikum abstimmt."

(Quelle: [unbezahlbar und freiwillig: unbezahlbar & freiwillig – der Niedersachspreis für Bürgerengagement](#))

**Bewerbungsschluss: 15.07.2026**

## **Aktionstag Zusammenhalt in Vielfalt am 21.5.2026**

"Die [Mitglieder der Initiative kulturelle Integration \(IKI\)](#) – ein einzigartig breites Bündnis von Vertreterinnen und Vertretern der Zivilgesellschaft, Religionsgemeinschaften, Medien, Sozialpartner, von Bund, Ländern und kommunalen Spitzenverbänden – rufen erstmalig zum bundesweiten Aktionstag Zusammenhalt in Vielfalt am 21. Mai 2026 auf.

Im Umfeld des UNESCO-Welttags der kulturellen Vielfalt am 21. Mai 2026 sollen möglichst zahlreiche Aktionen von unterschiedlichen Organisationen, Bündnissen oder auch Einzelpersonen durchgeführt und so vielfältige Zeichen für den Zusammenhalt in unserer freien und vielfältigen Gesellschaft gesetzt werden. Der Musiker und Sänger Sebastian Krumbiegel von den Prinzen hat sein [Lied „Keine Angst“](#) dem Aktionstag Zusammenhalt in Vielfalt gewidmet. Beteiligen auch Sie sich mit einem kreativen Beitrag: Schreiben Sie ein Gedicht, malen Sie ein Bild oder spielen Sie einen Song ein. Unter den hochgeladenen künstlerischen Beiträgen erhalten die besten Einreichungen eine besondere Würdigung bei der Veranstaltung der Initiative kulturelle Integration am 21. Mai 2026 in Berlin."

(Quelle: [Aktionstag Zusammenhalt in Vielfalt - Initiative kulturelle Integration](#))

## **NaturMomente - Zukunftsfonds Ländlicher Tourismus**

"Airbnb und der Deutsche Tourismusverband (DTV) legen einen gemeinsamen Förderfonds in Höhe von einer Million Euro auf, um innovative Tourismusprojekte im ländlichen Raum zu fördern. Der gemeinsame Fonds „NaturMomente“ ist eine Reaktion auf die starke Nachfrage nach Reisen aufs Land in Deutschland – und soll dazu beitragen, das Bewusstsein, die Akzeptanz und die wirtschaftlichen Potenziale für den Tourismus im ländlichen Raum zu stärken. Er soll Vorhaben unterstützen, die wirtschaftliche und soziale Nachhaltigkeit mit ökologischer Verantwortung verbinden und zugleich die touristische Qualität in der jeweiligen Region verbessern. Projekte einreichen können Kommunen, Tourismusorganisationen, Naturparke, kleine und mittlere Unternehmen, lokale Initiativen, Kultur- und Denkmalorganisationen. Gesucht werden umweltverträgliche Projekte mit klarem Naturbezug, die in ländlichen Regionen angesiedelt sind und dort neue Impulse setzen.

(Quelle: [Ankündigung\\_Partnerschaft\\_DTV\\_Airbnb.docx](#))

**Bewerbungsphase: Juni - Mitte September**

NEWSLETTER made by #kulturpeinerland

Mit freundlichem Gruß

Landkreis Peine  
Der Landrat  
Fachdienst Schule Kultur Sport  
Servicestelle Kultur

Im Auftrag

Anna-Lisa Bister

Tel. 05171 – 401 2148  
Fax. 05171 - 401 7734  
[kultur@landkreis-peine.de](mailto:kultur@landkreis-peine.de)  
[#kulturpeinerland](https://www.instagram.com/kulturpeinerland)

[Newsletter abbestellen](#)